# Informationen zum Lizenzerwerb

# ÜL-B Sport in der Rehabilitation - Orthopädie
## (Sport bei Wirbelsäulenerkrankungen / Sport bei Osteoporose)

## für die Berufsgruppen

## Physiotherapie & Ergotherapie

**Gültig:**
**01.07.2025 – 31.12.2026**

## Einleitung / Hintergrund

Die Qualifikationsanforderungen für den Rehabilitationssport sind in den bundesweit verbindlichen Vorgaben der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) festgelegt. Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten sowie Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten müssen demnach einen sog. Sonderlehrgang belegen, indem die Grundlagen für das Anleiten von Rehabilitationssportgruppen sowie die Grundlagen zum orthopädischen Rehabilitationssport vermittelt werden. Aufgrund Deiner bereits erworbenen Berufsqualifikation und mitunter großen Berufserfahrung, möchten wir den Lizenzerwerb so niedrigschwellig wie möglich gestalten. Im Folgenden erfährst Du Schritt für Schritt, welchen Lehrgang Du belegen und welche Aufgaben Du erledigen musst.

Hinweis weitere Qualifikationen

Du hast zusätzlich zur Berufsausbildung bereits eine ÜL-Lizenz oder gar ein Studium absolviert? Ggf. könnte Dein Weg zur Lizenz kürzer sein. Melde Dich im Vorfeld gerne bei uns!

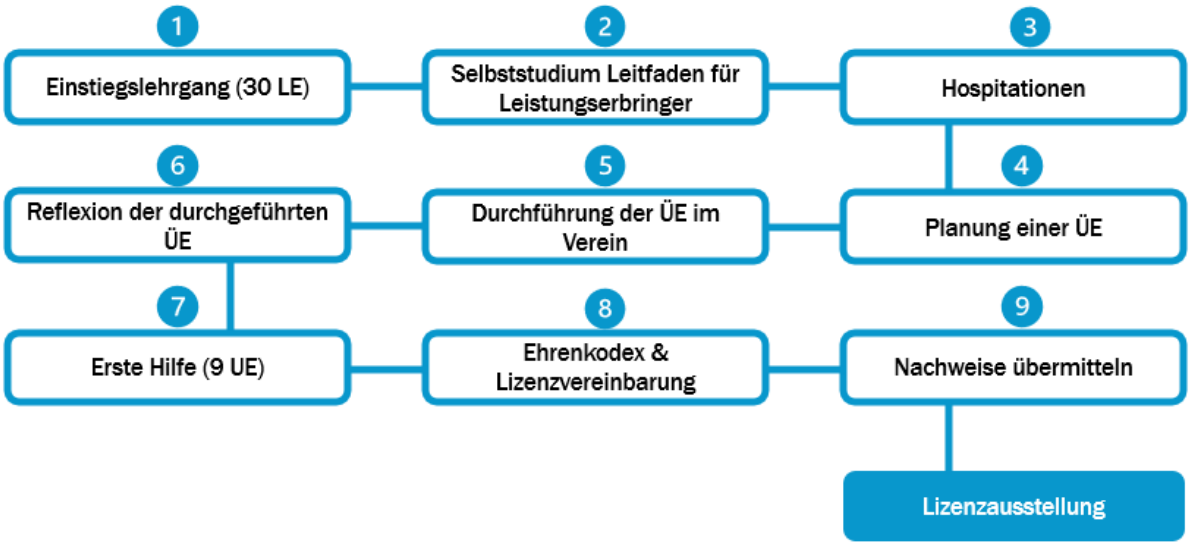
Hinweis Vereinsmitgliedschaft

Die Lizenzausstellung setzt eine Mitgliedschaft in einem dem NTB zugehörigen Verein voraus. Sofern keine Vereinsmitgliedschaft vorhanden ist, kann keine Lizenz ausgestellt werden.

Hinweis Bearbeitungsgebühr

Sobald Du alle Voraussetzungen erfüllst, wird Dir die DOSB-Lizenz „ÜL-B Sport in der Rehabilitation – Sport bei Wirbelsäulenerkrankungen / Sport bei Osteoporose“ ausgestellt. Hierfür stellen wir Dir eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € in Rechnung.

## So gehst Du vor



## 1 Einstiegslehrgang (30 LE)

Im Einstiegslehrgang werden die Grundlagen für die spätere Übernahme von Vereinssportgruppen vermittelt und ist daher elementarer Bestandteil der Ausbildung von Übungsleitenden. Dazu gehören u.a. die Inhalte Leiten von Gruppen, Sportangebote planen und durchführen, Grundlagen der Sportpraxis sowie Rechte und Pflichten von Übungsleitenden.

Hinweis: Im Buchungsprozess können bereits Qualifikationsnachweise hochgeladen werden. Idealerweise wird dort die Berufsurkunde hochgeladen.

**Zu den Einstiegslehrgängen**

## 2 Selbststudium Leitfaden für Leistungserbringer

Der Rehabilitationssport wird bundesweit nach einheitlichen Standards und Rahmenbedingungen durchgeführt. Für die spätere Übernahme einer Rehabilitationssportgruppe ist es daher unerlässlich, diese Standards und Rahmenbedingungen zu kennen. Alle wichtigen Informationen findest Du im Leitfaden für Leistungserbringer. Lese den Leitfaden bitte sorgfältig durch und notiere Dir ggf. Fragen oder Unklarheiten.

**Zum Leitfaden für Leistungserbringer**

## 3 Hospitationen

Im Anschluss des Einstiegslehrgangs müssen die Teilnehmenden in beliebigen Vereinsgruppen hospitieren. Diese Hospitationen finden für Dich im Setting Rehabilitationssport statt.

Es müssen *4 verschiedene ÜE im Rehabilitationssport* in orthopädischen Gruppen bei mindestens *2 verschiedenen ÜL* hospitiert und mithilfe eines *Laufzettels* bestätigt werden. Möglich sind auch Hospitationen in anderen Vereinen oder Institutionen wie Rehakliniken. Dabei muss es sich nicht um ein NTB-Angebot handeln.

Den Laufzettel findest Du als Kopie- bzw. Druckvorlage auf der letzten Seite

## 4 Planung einer Übungseinheit

Nachdem der Einstiegslehrgang absolviert wurde, muss eine themenspezifische Stundenplanung erarbeitet werden. Das Thema kann aus den folgenden vier Themen frei gewählt werden:

| | Beschwerdebild | Schwerpunkt der ÜE |
|---|---|---|
| 1 | Osteoporose | Reduktion der Sturzwahrscheinlichkeit |
| 2 | Unspezifische Rückenschmerzen (LWS) | Kräftigung und Beweglichkeit |
| 3 | Gonarthrose | Sensomotorisches Training |
| 4 | Coxarthrose | Beweglichkeit |

Hinweise zur Bearbeitung:

1. Die Stundenplanung wird idealerweise mithilfe der **hier verlinkten Vorlage** erarbeitet. Sollte eine Bearbeitung nicht möglich sein, kann ebenfalls eine eigene Tabelle verwendet werden, die aber mindestens die Spalten der Vorlage beinhalten muss.
2. Zeit: In dieser Spalte wird die ungefähre Dauer eingetragen, die Du für den jeweiligen Teil der ÜE benötigst.
3. Ziel: Diese Spalte sollte in Deiner Planung unbedingt vor der Konkretisierung der Inhalte geplant werden.
4. Inhalte: Mit welchen Übungen möchtest Du die zuvor gesetzten Ziele umsetzen? Hier reicht eine grobe Beschreibung der Übungen aus.
5. Belastungssteuerung: Grundsätzlich kannst Du hier zwischen einer Angabe von Wiederholungen (z.B. 3 x 20) und einer Zeitangabe (z.B. 30 Sek.) wählen. Beachte, dass die Angaben zur Belastungssteuerung vom Leistungsstand der TN und vom gesetzten Ziel abhängig sind.
6. Orga / Materialien: Wie organisierst Du die Gruppe (z.B. Kreisaufstellung)? Welche Materialien benötigst Du (z.B. 15 Pezzibälle)?
7. Die TN-Anzahl der Übungseinheit und der damit verbundene Materialeinsatz kann frei gewählt werden. Idealerweise orientierst Du Dich an der Gruppe, in der Du die geplante ÜE anleiten wirst.

## 5 Durchführung der geplanten Übungseinheit im Verein

Die zuvor geplante Übungseinheit wird nun angeleitet. Idealerweise leitest Du die ÜE in der Rehabilitationssportgruppe an, die Du perspektivisch übernehmen wirst. Wichtig dabei ist, dass die verantwortliche Übungsleitung trotzdem vor Ort ist und Dir bestenfalls im Anschluss Feedback geben kann.

## 6 Reflexion der durchgeführten Übungseinheit

Du hast eine Übungseinheit geplant und diese in einer Gruppe angeleitet. Nun hast Du die Aufgabe, die Übungseinheit zu reflektieren. Im Folgenden findest Du zehn verschiedene Fragestellungen, die Du beleuchten sollst. Eine Bearbeitungsvorlage gibt es nicht. Erstelle ein eigenes Dokument und beantworte die Fragestellungen in einem für Dich angemessenen Rahmen. Gedanken um ein passendes Layout musst Du Dir nicht machen.

1. Wie würdest Du den allgemeinen Leistungsstand der Gruppe beschreiben?
2. Welche Beschwerdebilder waren in der Gruppe vertreten?
3. Gab es Übungen, die einen gewissen Leistungsstand bei den Teilnehmenden voraussetzten?
4. Konnten manche Teilnehmenden eine Übung nicht umsetzen? Wenn ja, wie hast Du reagiert bzw. wie bist Du vorgegangen?
5. Passte die gewählte Belastungssteuerung mit der Zielgruppe überein?
6. War die Erwärmungsphase auf die Belastungen im Hauptteil ausgerichtet? Würdest Du die Erwärmung bei einer erneuten Durchführung abwandeln?
7. Waren die gewählten Vermittlungsformen angemessen?
8. Welche Inhalte würdest Du bei einer erneuten Durchführung abändern?
9. War der Materialeinsatz angemessen und passend, oder würdest Du diesen bei einer erneuten Durchführung abwandeln?
10. Konntest Du auf alle Teilnehmenden individuell eingehen? Falls nicht, warum?

## 7 Erste-Hilfe (9 UE)

Die Lizenzausstellung setzt einen aktuellen Erste-Hilfe Nachweis voraus. Dieser darf nicht älter als 2 Jahre alt sein und muss mindestens 9 UE umfassen.

## 8 Ehrenkodex & Lizenzvereinbarung

Informationen zum Ehrenkodex werden im Einstiegslehrgang vermittelt. Die Lizenz kann nur ausgestellt werden, wenn sowohl dem Ehrenkodex als auch der Lizenzvereinbarung zugestimmt wurde.

**Zum Ehrenkodex**

**Zur Lizenzvereinbarung**

## 9 Übermittlung der Nachweise

Folgende Unterlagen müssen übermittelt werden:

1. Teilnahmebescheinigung Einstiegslehrgang
2. Nachweis der Hospitationen (Laufzettel)
3. Ausgearbeitete Planung der ÜE
4. Reflexion der ÜE
5. Erste-Hilfe Nachweis
6. Unterschriebener Ehrenkodex
7. Unterschriebene Lizenzvereinbarung
8. Berufsurkunde (sofern nicht bei der Buchung des Einstiegslehrgangs übermittelt)

Alle Unterlagen werden per Mail an Gesundheitssport@NTBwelt.de verschickt. Alternativ kannst Du alle Unterlagen eintüten und per Post an folgende Adresse verschicken:

Landesturnschule Melle
z.Hd. Gesundheitssport
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 16
49324 Melle

## 10 Lizenzausstellung

Nachdem Du alle Unterlagen eingereicht hast, wird die DOSB-Lizenz ÜL-B Sport in der Rehabilitation (Sport bei Wirbelsäulenerkrankungen / Sport bei Osteoporose) an die bei uns hinterlegte Mailadresse verschickt. Hierbei handelt es sich um eine vollwertige Lizenz für den orthopädischen Rehabilitationssport, mit der alle orthopädischen Beschwerdebilder mit den Krankenkassen und Kostenträgern abgerechnet werden können.

## Fragen oder Unterstützungsbedarf?

Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf helfen wir gerne! Schreibe am besten eine Mail an:
Gesundheitssport@NTBwelt.de

# Laufzettel Hospitationen

Im Rahmen der Ausbildung „**Sport bei Wirbelsäulenerkrankungen / Sport bei Osteoporose**“ sind die Teilnehmenden dazu verpflichtet, vier Hospitationen durchzuführen. Durch diese Hospitationen wird das in der Ausbildung angeeignete Fachwissen gefestigt und durch das Beobachten erfahrener Übungsleitenden erweitert. Die Hospitationen sowie die anzufertigenden Beobachtungen dienen ausschließlich dem Ausbildungszweck der Lehrgangsteilnehmenden. Weitere Informationen können in der Landesturnschule Melle angefragt werden.

Ansprechpartnerin
Julia Wolf
Bildungsreferentin Gesundheitssport
05422 / 9491-47
Julia.Wolf@NTBwelt.de

---

_____
Dein Name

## Hospitation 1

_____
Verein Datum Uhrzeit Unterschrift ÜL

## Hospitation 2

_____
Verein Datum Uhrzeit Unterschrift ÜL

## Hospitation 3

_____
Verein Datum Uhrzeit Unterschrift ÜL

## Hospitation 4

_____
Verein Datum Uhrzeit Unterschrift ÜL